

KONZERTDIREKTION HUGO HELLER

TELEPHON 16544 WIEN, I., BAUERNMARKT 3 TELEPHON 16544

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Freitag, den 25. Jänner 1918, abends 7 Uhr

Zweiter (letzter) Tanzabend

GRETE WIESENTHAL

Mitwirkend: Prof. Carl Godlewski, Frl. Haid,
Frl. Else Sinnmayer und Das Wiener Konzertorchester

Dirigent: Julius Katay.

VORTRAGSFOLGE:

1. O. Nicolai Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor“.
2. C. M. v. Weber „Aufforderung zum Tanz“.
Die Tänzerin Grete Wiesenenthal
Der Narr Haid a. G.
Drei Tiermasken Fanni Jarosch
Herr Wintorp
E. Biedermann
3. Joh. Brahms Ungarische Tänze. Grete Wiesenenthal
Carl Godlewski
4. Ed. Grieg Norwegischer Tanz. Nr. 2.
5. Joh. Strauß „An der schönen blauen Donau“.
Grete Wiesenenthal
6. Fr. Liszt Zweite Rhapsodie.
Grete Wiesenenthal
- PAUSE.
7. C. Goldmark Ouverture zu „Sakuntala“.
8. Fr. Schubert Brautanz.
Die Braut Grete Wiesenenthal
Die Freundin Else Sinnmayer
Zwei Dienerinnen E. Biedermann
Fanni Jarosch
9. Joh. Strauß „Geschichten aus dem Wienerwald“.
Grete Wiesenenthal
10. G. Bizet „Carmen“. Vorspiel zum IV. Akt.
11. Rich. Strauß „Rosenkavalier“. Walzerfolgen des
III. Aktes. Grete Wiesenenthal
12. O. Nedbal „Der faule Hans“. Grande Polonaise.
14. O. Nedbal „Der faule Hans“. Krakiowak. (Regie
von Carl Godlewski.)
Grete Wiesenenthal — Carl Godlewski

Volkstümliche Wiederholung des ganzen Programmes Montag, den 4. Februar im Großen Konzerthaus-Saal.

Preis 40 Heller.

STERN & STEINER, WIEN.